

## JUNGSCHAR-LAGER WALLISWIL-WANGEN

### Dieses Dorf gehört den Kindern

**In Walliswil-Wangen herrscht Hochbetrieb: 1200 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz verbringen hier zehn Tage ihrer Sommerferien im Lager der Jungschar. Ein Augenschein im riesigen Zeltdorf.**

oberaargau

Scharenweise wandern Kinder mit Rucksäcken beladen von der Bushaltestelle in Richtung Langmoos. Auf dieser Wiese, versteckt zwischen den Wäldern, werden Zelte aufgebaut. Die Grundinfrastruktur steht schon: Sanitätszelt, Infostand, Aussichtsturm, Kinderhort, Kiosk, Post, Aufenthalts- und Gemeinschaftszelt, Löschwasserbassin und WC-Häuschen. Auch die Strom- und Telefonkabel sind bereits gezogen. Den Rest machen die Buben und Mädchen selber: Zelte aufstellen, Spielplätze einrichten, Material verteilen. «Der Kreativität und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt», sagt OK-Präsident Jonathan Gimmel.

Zehn Hektaren, vier Dörfer

In Walliswil-Wangen wird zurzeit das Schweizer Jungschartreffen der Evangelisch-methodistischen Kirche durchgeführt. «In dieser Grösse ist es einzigartig», so der OK-Chef. Auf rund zehn Hektaren Land von acht Grundeigentümern entstehen vier Zeltdörfer; alles in allem eine ganze Stadt für 1200 Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren. Bis zu 300 meist junge Helfer stehen jeden Tag auf dem Platz bereit. Da wird eine Menge Material verbraucht.

Auch der Zeitaufwand war immens. Schon seit 2001 seien sie am Planen, erklärt Infrastruktur-Chef Philipp Bopp. «Bis jetzt läuft alles gut. Es gab keine Unfälle, die Helfer sind motiviert, und selbst das Wetter spielte mit.» OK-Präsident Jonathan Gimmel lobt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Bevölkerung und den Landwirten. – Auch mit ein Grund, warum aus den dreissig möglichen Orten für das Camp ausgerechnet Walliswil auserwählt wurde.

«Spass haben!»

Schon eine Woche zuvor waren die Helfer am Aufbauen. Diese Woche sind die Kinder angereist. Die verschiedenen Jungschargruppen mit ihren Leitern aus allen reformierten Kantonen der Deutschschweiz kamen getrennt an. Zuerst erledigten sie die administrativen Angelegenheiten. Danach gings ans Einrichten. Insgesamt zehn Tage verbringen die Kids in Walliswil. Ein riesiges Programm gilt abzuspulen: von Geländespielen bis zur 1.-August-Feier und Besuchstag. Bisweilen macht auch jede Jungschar für sich die Umgebung unsicher.

Und was gefällt den jungen Teilnehmern am besten am Lager? «Bekannte wieder zu treffen, Neue kennen zu lernen, Gemeinschaft zu pflegen», antwortet die 15-jährige Annik Baumann aus Schleithem SH. Ihre Freundin Jolanda Wanner (12) ergänzt: «Und Spass haben!»Nadja Noldin

«In dieser Grösse ist das Treffen einzigartig.»